

18

Berlin d. 23. I. 42

Lieber Bruno!

Ich bin zu müde und zu faul zum
langen schreiben. Dieses soll mir
ein Römischer Lebenszeichen meines
Herrn sein. Über den Militarismus
habe ich mir noch keine
Meinung gebildet. Schwer, sehr schwer
ist es aber, geistlos alle befehlige-
ren nachzuschwatzen (mein armes
Gedächtnis!) was einem vorgesetzt
wird, gleichgültig ob richtig oder falsch.

Willst du so gut sein und das
etwa inzwischen dort eingegangene
Geld für mich auf mein Postk-
to: Berlin 111 483 überweisen zu
lassen. Die beiliegende Karte
möge Herr Krüner, nachdem er die
Adresse der Kronrentkasse festgestellt
hat, in den Kasten werfen.

Herzliche Grüße an Alle.

Dein Wilhelm B.